



Nachrichten

dezember 2014

Es wäre ja gelacht!

... wenn mit den bereits 8 Jahren Erfahrung die Dinge leichter werden würden. Nein, zum Trotz hatte das Leben auch dieses Jahr eine oder andere Herausforderung für uns auf Lager.

Im Februar fordert ein seltenes Ereignis unseren Mut, unsere Nerven und unsere Motorsägenkenntnisse stark heraus. Während fünf Tagen im Februar sorgt eine schwere Eisschicht für absolutes Chaos am Wieserhoisl. Alleine im Hofbereich wurden 15 große Bäume entwurzelt. Im Wald wartet noch immer ein großes Stück Arbeit auf uns. Dank der motivierten Helfer*innen während der Holzwoche konnten wir die wichtigsten Aufräumarbeiten bewältigen. Brennholz haben wir jetzt dafür genug für die nächsten Jahre.

Mit den Vorräten an Gemüse sieht es leider anders aus. Ich behaupte sogar, dass wir die schlechteste Ernte aller Zeiten (im Wieserhoisl) hatten! ... Und dabei hatten alles so schön begonnen. Der Ölkürbisacker startete wunderschön, die Jungpflanzenanzucht war super, die Sortenversuche und Saatguterhaltungspläne vielfältig. Doch dann begann es zu regnen ... und hörte nicht mehr auf! ... Das Unkraut überwältigte uns, die Tomaten wurden nie reif, die Karotten verfäulten im Sumpf. Sorten, die an das Klima angepasst sind werden gefragter denn je, so sind zwei mitgebrachte Wurzelgemüse aus den kalt-feuchten Anden am aller besten gewachsen.

Auch in gruppendynamischen Prozessen waren wir im vergangenen Jahr sehr stark herausgefordert. Wie das Klima, so sind auch unsere Beziehungen untereinander nicht immer gleichbleibend. Sogar die Beziehung zu sich selbst ist veränderlich. Und bei so manch einer Entscheidungsfindung stehen wir ganz schön an bei der Frage „wie bloss diese unterschiedlichen Sichtweisen auf einen Nenner bringen?“ Unsere Toleranzgrenze wird immer wieder gefordert sich zu dehnen. Und wir erinnern uns immer wieder daran, dass ein verständnisvoller Umgang miteinander viel positives dazu beiträgt, wenn die Bewältigung dieser vielen verschiedenen – sozialen, emotionalen, finanziellen, arbeitstechnischen, kinderbezogenen, solidarischen, gesundheitlichen, etc. - Herausforderungen uns auch manchmal überfordert, überwältigt und schlicht zu viel wird.

Alles in allem schreiten wir weiterhin fragend voran und lernen aus unserer Fehlern... mit dem Glauben an die Utopie ... denn es wäre ja gelacht! ... **Tina**

Gemeinschaftliches Arbeiten am Wieserhoisl

Wie jedes Jahr aufs Neue war die Holzwoche – besser gesagt die zwei Holzwochen, da wir ja von der Eiskatastrophe betroffen waren, die ziemliche Schäden angerichtet hat – großartig. Zahlreiche Freund*innen haben uns bei diversen Aktivitäten rund ums Holz tatkräftig unterstützt. Hiermit vielen herzlichen Dank an alle, die mit dabei waren!!! Auch kleine Katastrophen, wie das betanken des Traktors mit Benzin statt Diesel haben wir, Dank unseres fantastischen Nachbars, schnell behoben.



LANDART - Nachbar Hans half uns bei der heurigen Heuernte, und bei größeren und

Die zweite große Gemeinschaftsaktion dieses Jahres war die Kartoffelernte, bei der uns drei Tage lang um die 20 Menschen unterstützt haben. Hier war unser neuester Mitbewohner – Elvis, unser Arbeitspferd - eine große Unterstützung und hat uns alle Erdäpfel zum Hof getragen. Trotz des nassen Jahres und damit verbundener schlechter Ernte haben wir schlussendlich ganz tolle Kartoffeln verschiedenster Sorten im Keller. Das fühlt sich gut an, weil sich so viele Menschen beteiligt haben und weil die Ernte mehr als nur Ernte, sondern ein wunderschöner Moment des Austausches, ist. **Mira&Elke**

Schafiges

Pünktlich Anfang Jänner blökt es glockenhell in unserem Schafstall: Die Lammzeit hat begonnen! In Null Komma nix – rund drei Wochen – hat sich unsere Krainer Steinschafherde verdoppelt. Jedes Jahr aufs Neue ist diese Zeit für uns sehr aufregend – wieviele Flaschenlämmer sind es diesmal? - und es ist eine große Freude zu sehen, wie die kleinen Lämmer Wirbel im Stall machen.

Neu und zugleich Alt im Stall: Dodo, die Stallälteste – deshalb alt. Neu, weil sie trotz mangelnder



Pat*innenschaf Dodo (unten)

Muttereigenschaften in der Herde bleiben darf. Wir schätzen ihre anderen Qualitäten: Sie ist eine hervorragende Lämmeraupfasserin und Leitschaf mit Leinenführungsqualität. Danke an die Schafpat*innen Gitti, Sonja, Onkel Ronald und Opa Ferry!

Wenn du während der Weidesaison Jessica suchst, wirst du sie meist bei den Schafen finden. Entweder am Zäunen oder am Beobachten. Sie hat ein sehr genaues Auge und Gespür für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere. Herbst ist Erntezeit. Ein Teil unserer Lämmer wird geschlachtet. Unser Lammfleisch – und heuer neu: Lammfurter und Trockenwurst aus 100% Lammfleisch – bekam sehr gute Rückmeldungen. Danke an alle für die Wertschätzung unserer Produkte! Heuer im Herbst ist Nik, der weiße Widder, bei uns zu Besuch. Mal sehen, wie bunt die Lämmerschar im kommenden Jahr wird.... **Katrin**

Lebensmittelkooperative Deutschlandsberg und CSA



Aufstellen des CSA - Folientunnels

Erlebnisgärtnerei Steffan abholen konnten, in der auch die Lebensmittelkooperative Deutschlandsberg (LKDL) ihren „Laden“ hat. Die LKDL geht inzwischen schon ins zweite Jahr und erfreut sich eines regen Treibens. Mit über 30 BäuerInnen und ProduzentInnen bietet die LKDL ein vielfältiges Angebot an regionalen Lebensmitteln.

In der Gärtnerei Steffan haben wir heuer auch zum ersten Mal Biojungpflanzen verkauft. Ein neues landwirtschaftliches Standbein, dass wir kommendes Jahr noch ausweiten möchten. Wir werden bei den Arche Noah Jungpflanzenmärkten in Graz (26.April) und Klagenfurt (27.April) vertreten sein. Bedanken möchten wir uns auch bei den wundervollen Menschen der Gärtnerei, dass sie so großzügig ihren Raum zur Verfügung stellen. **Elke&Mira**

Heuer haben wir mit der CSA – gemeinschaftsgestützte Landwirtschaft in Deutschlandsberg – unsere erste Saison bestritten. Bis Ende November haben wir Biogemüse geliefert. Diesbezüglich sind wir sehr zufrieden mit uns. Nächstes Jahr können wir auf tolle Erfahrungen aus dieser Saison zurückgreifen was Anbautechnik, Vielfalt und Sortenauswahl betrifft. Jeden Donnerstag gab's haufenweise Biogemüse für unsere neun Anteilnehmer_Innen, die ihr Gemüse in der



Down Doox

Downdoox ist Musik und Ausdruck in einem. Wir sind eine Performance-Band, die es noch nicht so lange gibt. Es begann auf der Party im letzten Jahr am Wieserhoisl, da sprang der Funke über, die Idee ward geboren und tada...da sind wir. Unsere Musik bewegt sich zwischen komplexen Kompositionen und politischen Texten, ist in alle möglichen Kulturen eingebettet und es fällt den Beinen schwer, bei unserer Musik ruhig zu bleiben. Nunja, vor allem sind wir fünf Frauen die zusammen Spass haben und die es genießen Musik und Kreativität in der Gruppe in verschiedenen Formen auszuleben. Aber kommt doch einfach selbst mal zu einem unserer Konzerte um euch ein Bild zu machen und vor allem, um sich gemeinsam mit uns zu amüsieren. **Elena**



Besuche und so weiter ...

Besucht werden und andere Projekte und Initiativen zu besuchen, ist uns allen ein großes Anliegen. Gerne empfangen wir Leute, die uns noch nicht kennen, und erzählen über unser Alltagsleben. Auf diese Weise versuchen wir „den Funken überspringen zu lassen“ und hoffen darauf dass sich weitere Initiativen für kollektives Landleben bilden. Wie jedes Jahr hatten wir auch 2014 wieder viele liebe Menschen zu Besuch im Wieserhoisl. Neben einzelnen Besucher_Innen hatten wir einige Großgruppen bei uns am Hof. Nach Ostern war der TÜWI Verein bei uns zur Klausur. Das war sehr schön, vor allem weil wir uns an alte Zeiten erinnert fühlten. Gleichzeitig hatten wir eine Delegation der Österreichischen Berg- und Kleinbäuer_Innen Vereinigung (ÖBV) zu Besuch. Das Hofkollektiv Wieserhoisl ist außerdem schon ein Fixpunkt auf der alljährlichen BioAlpeAdria-Exkursion für Studierende der BOKU.

Auch heuer freuten wir uns über den Besuch vieler Kinder bei unserem zweiten Kinderferiencamp. Es war eine fröhliche Gruppe, wir haben viel gespielt, gelacht, die Natur erforscht und eine Menge Zirkusnummern ausprobiert. Der Höhepunkt war die Zirkusvorführung mit grandiosen Kunststücken der Kinder! Als Erwachsene war es eine schöne Erfahrung mit dem Blick der Kinder die Welt zu sehen. Diesen Blick lehren uns jeden Tag auch unsere eigenen Kinder: Yara, Popeia und Noreia.

Kinderdemo - Für ZELTEN !!!



Und dann das Fest. Sicherlich das Highlight der diesjährigen Besuch-Saison. Nachdem der Sommer verregnet war, haben wir alle Hoffnungen auf einen schönen Herbst gesetzt. Und tatsächlich, das Wetter war perfekt für ein gelungenes Herbstfest. Viele nette Menschen, Live-musik, DJane line, gutes Essen und – so wie letztes Jahr – zu wenig Bier.

Wir möchten euch hiermit herzlich für euren Besuch danken und hoffen darauf, dass ihr wieder mal vorbeischaut. **Elena & Fritz**



Wieserhoisl-Hoffest 2014

Etwas Sinnvolles schenken – Wieserhoisl Bausteine

Hilf uns das Wieserhoisl zu kaufen um es langfristig als “Geburtsstätte” zukunftsfähiger Visionen zu erhalten. Du kannst uns unterstützen indem du einen Wieserhoisl – Baustein kaufst oder an Freunde verschenkst und damit zum/zur Teilhaber*in unserer Vision wirst! Durch das Verschenken eines Wieserhoisl – Bausteins leistest du einen Beitrag zum dauerhaften Schaffen von Orten für eine solidarische Zukunft. ... und so gehts:

1. Anteilschein von unserer Homepage laden und ausdrucken ODER aus diesem Newsletter (siehe weiter unten) ausschneiden.
2. Anteilschein ausfüllen und den gewählten Betrag auf das genannte Konto überweisen.
3. Anteilschein an liebe Menschen verschenken.
4. Wir freuen uns auch, wenn du dich bei uns meldest, um dich persönlich kennenzulernen: Genieße ein Wieserhoisl-Mittagessen mit uns; komm auf ein Kennenlernen zu Kaffee und Kuchen; genieße ein Candlelight-dinner oder eine Übernachtung im Plateau in den Bäumen, etc.

In unserem Wieserhoisl-Dossier (auf unserer Homepage), befindet sich jede Menge Info-Material über uns und nähere Details zum Kauf. Für weitere Fragen, Anregungen und/oder Besuche stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wir freuen uns über deine Unterstützung!



A N T E I L S C H E I N

.....(Name) unterstützt den Kauf und die Entprivatisierung des Hofkollektivs Wieserhoisl durch die Finanzierung eines (zutreffendes bitte ankreuzen)

- kleinen Bausteins um33€
 mittleren Bausteins um333€
 großen Bausteins um3.333€
 eigener Betrag.....€

Bitte den ausgefüllten Schein an untenstehende Adresse schicken. Nach Eintreffen der Spende auf untenstehendes Konto wird der Schein unterzeichnet zurückgeschickt. Jede*r Unterstützer*in wird am Hofkollektiv Wieserhoisl gerne als Gast empfangen.

Für das Hoffkollektiv Wieserhoisl:

.....

Hofkollektiv Wieserhoisl
Warnblickweg 32
A-8530 Deutschlandsberg
www.wieserhoisl.at
email: wieserhoisl@riseup.net
Telefon: 0043 -3462 -26870



Bankverbindung: PSK
IBAN: AT15 6000 0005 1002 5784
BIC: OPSKATWW
Stichwort: Bausteinaktion

Dein Hofkollektiv Wieserhoisl

Antonin, Elke, Elena, Fritzi, Jessica, Katrin, Mira, Noreia, Popeia, Tina und Yara